

REGION: Zwei Maturanden der Kanti Baden organisieren einen City-OL in Brugg

Ein OL nach dem Zufallsprinzip

Maren Ludorf und Timo Suter teilen dieselbe sportliche Leidenschaft. Aus diesem Grund spannen die beiden für ihre Maturaarbeit zusammen.

ANNABARBARA GYSEL

Sie sind jung, innovativ und sportlich kaum zu bremsen. Maren Ludorf aus Obersiggenthal und Timo Suter aus Rütihof besuchen die Kanti in Baden im Abschlussjahr. Die obligatorische Maturaarbeit bestreiten die 17-Jährige und der 19-Jährige gemeinsam. Zusammengebracht hat sie eine sportliche Leidenschaft: der Orientierungslauf. Seit seiner Geburt spielt der OL in Timo Suters Leben eine tragende Rolle. Von klein auf nahmen ihn seine Eltern mit auf die OL-Strecke, mit sechs Jahren absolvierte er sie bereits im Alleingang, und heute ist der junge Mann im Schweizer Juniorenkader. Maren Ludorfs OL-Laufbahn begann vor fünf Jahren. Am Aargauer sCOOL-Cup kam sie mit der Sportart in Berührung, war fasziniert und wollte damit weitermachen. «Mir gefiel auf Anhieb die Kombination zwischen Rennen und Denken», sagt die junge Frau. Mittlerweile ist sie, wie auch Timo Suter, Mitglied der OLG Cordoba, dem OL-Klub der Region Baden-Brugg-Zurzach. Das Feuer für den Orientierungslauf konnte Maren Ludorf gar auf ihr Umfeld übertragen. «Mein Bruder probierte es eine Zeit lang aus. Nun hat auch mein Vater damit angefangen», meint sie begeistert.



Die Brigger Altstadt wird Austragungsort des City-OL

BILD: ARCHIV

Ein City-OL für Brugg

Dass das OL-Fieber in hohem Grade ansteckbar ist, möchten die beiden Teenager nun für ihre Maturaarbeit nutzen. Diese besteht aus der Planung und Umsetzung eines City-OLs in der Altstadt von Brugg. Dazu inspiriert hatte sie der Swiss-O-Finder in Aarau – ein interaktiver Orientierungslauf für die Allgemeinheit, der zu jeder Zeit und im ganz eigenen Tempo absolviert werden kann. Die Posten werden mittels QR-Code auf dem Smartphone quittiert. «Wir wollten zuerst etwas Ähnliches machen», erzählt

Timo Suter. «Aber unser Betreuer fand, dass wir etwas Innovativeres entwickeln sollten.» Gesagt, getan. Und so änderten die beiden Maturanden kurzerhand das «klassische» OL-Konzept und entwickelten einen Orientierungslauf mit Zufallsgenerator. Die Teilnehmer laufen keine festgelegte Bahn, sondern bewegen sich auf einer beliebigen Route von Posten zu Posten. «Man scannt den QR-Code vom Start ein», erklärt Maren Ludorf. «Anschliessend wählt man den Zufallsgenerator, damit automatisch ein zufälliger Kartenausschnitt erscheint.

Dieser führt zum ersten Posten.» Beim Posten angekommen, wiederholt sich das Prinzip. Und das so lange, bis der Läufer beschliesst, mit dem «going home»-Button an den Ausgangspunkt zurückzukehren.

«Wir finden OL mega cool»

Wer ohne Smartphone beim City-OL starten möchte, kann eine der drei vorgefertigten Strecken mit ausgedruckter Karte absolvieren. «Beim City-OL steht nicht das Wettkampf-Feeling im Vordergrund. Es geht vielmehr ums Ausprobieren», so Maren

Ludorf. «Wir wollen den Leuten diese Sportart näherbringen», ergänzt Timo Suter. «Denn wir finden OL mega cool und wollen das möglichst vielen zeigen.»

Ein erstes Mal getestet haben die beiden ihren City-OL bereits. Als Versuchskaninchen dienten die Club-Kollegen von OLG Cordoba. «Die Programmierung der Website ist allerdings noch nicht ganz fertig», gesteht Timo Suter. «Deshalb mussten wir auf alte Hilfsmittel wie ausgedruckte Karten zurückgreifen.» Die ersten Feedbacks waren trotzdem positiv.

Unter Zeitdruck

Für Timo Suter und Maren Ludorf gibt es aber noch einiges zu tun. Und die Zeit wird langsam knapp. Das Datum für die offizielle Eröffnung steht bereits. Am kommenden Mittwoch muss nicht nur die Website funktionieren. Es gilt auch, die mit Verspätung angelieferten Tafeln an den entsprechenden Posten zu montieren. Diesem Zeitdruck zum Trotz bleiben die beiden Teenager positiv eingestellt. «Wir haben am Schluss wirklich ein Produkt in der Hand. Und nicht nur eine 40-seitige Analyse», sagt Maren Ludorf. Zudem dürfen sie sich darüber freuen, dass der City-OL auch nach der Maturaarbeit bestehen bleibt. OLG Cordoba wird die Website übernehmen und den OL betreiben. Damit die Sportart auch wirklich in der Bevölkerung ankommt.

City-OL Brugg

Mittwoch, 27. September, 18 Uhr

Eisiplatz, Brugg

www.city-ol-brugg.com